

Früher war mehr Lametta

Oder einfacher - früher war alles besser. Es ging höflicher, sicherer zu, die Sonne schien den ganzen Sommer und weiße Weihnachten waren gesetzt.

Auch Ettlingen macht da keine Ausnahme? Wirklich? Erinnern Sie sich an den zugeparkten Marktplatz, an das zerfallende Schloss mit Löchern im Putz, an den Verkehr durch die Pforzheimer Straße, bevor der Tunnel gebaut wurde?

Die Erinnerung vergoldet vergangene Zeiten. Die Gegenwart ist chaotisch mit ihren Krisen. Die Zukunft wird bedauerlicher Weise von einigen selbsternannten Experten in schauerlichen Farben gezeichnet.

Beispielsweise Wetter und Klima. Das sind hochkomplexe Zusammenhänge. Die Vergangenheit zu erklären, die Gegenwart zu verstehen ist schwer. Wer kann begründet vorhersagen, dass es zukünftig nur noch Starkregen und Wüstendürre, Glutsommer und sibirische Kältewinter geben wird?

Oder Energievorräte. Erdöl würde, so der Club of Rome, im Jahr 2000 aufgebraucht sein. Bei aller Vorsicht und notwendigen Warnungen – ist es richtig, die Menschen mit Menetekeln ängstlich und gefügig zu halten, wie im Mittelalter? Oder reichen Corona, Krieg, Affenpocken, Inflation...?



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunde Basketball



Basketball Stufe 4
Foto: Thomas Katterloher

Der **TSV Ettlingen** war letzte Woche zu Gast bei Stufe 4 und hat mit den Kindern ein Basketballtraining durchgeführt. Die Kinder kennen zwar bereits den Umgang mit dem Ball, doch das Basketballspielen war bei einigen eine Premiere. Vielen Dank an den TSV Ettlingen für die schöne Schnupperstunde!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Kostenfreies Sportangebot für Flüchtlinge

Mittlerweile sind viele Flüchtlinge aus der Ukraine im Raum Ettlingen angekommen. Wir möchten diesen Menschen das Leben bei uns erleichtern und ihnen wieder etwas Struktur in den Alltag bringen. Flüchtlinge können jederzeit unsere Sportangebote kostenfrei nutzen und sind in unseren Gruppen herzlich willkommen. Nach den Pfingstferien wird es einen Eltern-

Kind-Kurs für Flüchtlingsfamilien geben. Nähere Infos hierzu folgen.
#staywithukraine

175 Jahre Jubiläum

Wir möchten euch daran erinnern, dass von **8. bis 10. Juli** bei uns im Sportpark Baggerloch die Sportfestspiele stattfinden. Was genau euch erwartet, werden wir in den kommenden Wochen verraten. Seid gespannt, wir freuen uns auf euch!

Nordic Walking

Letzte Woche ist unser neuer Natursportkurs „Nordic Walking“ gestartet, welcher nun für 10 Wochen stattfindet. Der Treffpunkt ist immer **dienstags um 17:15 Uhr** vor dem Pfarrzentrum Herz-Jesu in Ettlingen. Nichtmitglieder können gerne schnuppern und anschließend über eine Mitgliedschaft oder eine 10er-Karte am Kurs teilnehmen. Holt eure Stöcke raus und seid dabei!

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Salziges Duell gegen die JSG Rheinstetten
In einem Spiel auf Augenhöhe war die erste Halbzeit geprägt von zwei frühen Verletzungen von Lasse und Fredo in einer bissig geführten Partie.

Die erste Halbzeit ging gefühlt an den SSV zwar torlos aber mit Vorteilen im Ballbesitz und mehr vom Spiel.

In der zweiten Halbzeit machte der SSV so weiter, aber in der Druckphase kam die JSG

vor dem Strafraum an den Ball und mit dem Ergebnis eines 0-1 war der SSV jetzt aber mal richtig wach.



Foto: J. Müller

Als das Trainerteam dann ihrer Eingebung folgten und Mesho auf den Platz schickte, dauerte es nicht lange und es klingelte im Tor der JSG. Überragend schraubt er sich hoch und wuchtete den Kopfball im Anschluss der Ecke von Samu in das Tor.

Beide Teams gingen jetzt auf den Sieg mit Chancen auf beiden Seiten, am Ende stand dann doch das Unentschieden. Wieder ein Punkt mehr in der Rückrunde!

Abt. Leichtathletik

Kessler und Görger mit Topleistungen zum Saisonauftakt

Mit echten Klasseleistungen in der noch jungen Freiluftsaison haben unsere Mittel- und Langstreckler Christoph Kessler und Markus Görger (beide im Trikot des LG Region Karlsruhe – Stadtwerke Ettlingen Laufteam laufend) bei der „Langen Laufnacht“ im Karlsruher Carl-Kauffmann-Stadion für zwei der Höhepunkte bei dieser mit Top-Athleten aus ganz Europa besetzten Veranstaltung gesorgt.

Den Auftakt machte Christoph Kessler im Hauptlauf der Männer über 1.500 m. In einem couragiert gelaufenen Rennen hielt er immer Kontakt zur Spitze und setzte 200 m vor dem Ziel zu einem langen Schlussspurt an. Auf der Zielgeraden sah es danach aus, als wenn Christoph den bis dahin führenden Franzosen Azzedine Habz auf der Zielgeraden noch überholen könnte, aber letztlich musste er sich dem Franzosen um die Winzigkeit von nur einer Hundertstel Sekunde geschlagen geben. Dennoch freute sich Christoph mächtig über seine neue persönliche Bestzeit von ausgezeichneten 3:36,63min., denn diese Zeit bedeutet nicht nur eine Verbesserung des 30 Jahre alten badischen Rekordes über die 1.500m, sondern sie bringt ihn aktuell auch auf Platz 1 der deutschen Bestenliste.

In dieser Bestenliste steht übrigens derzeit mit Felix Wammetsberger und seiner beim Studium in den USA gelaufenen Zeit von 3:43,42min. auf Platz 7 noch ein weiterer SSV-Athlet in den Top 10 Deutschlands.

Nach dieser guten „Vorlage“ von Christoph ging Langstreckler Markus Görger am späten Abend gegen 22 Uhr auf die 5.000-m-Strecke. Nachdem er noch am Mittag nicht sicher gewesen war, ob er aufgrund erheblicher durch Pollenallergie bedingter Atemprobleme überhaupt die 5.000 m überstehen würde, schwamm er zunächst über die ersten 4 km im mittleren Teil des Feldes mit und lotete aus, was gehen könnte. Einen Kilometer vor dem Ziel fasste Markus sich

dann ein Herz, schloss zu einer vierköpfigen Führungsgruppe auf und setzte eingangs der letzten Runde zu einem langgezogenen Spurt an, dem keiner der Konkurrenten folgen konnte. Im Ziel blieben die Uhren für Markus bei sehr guten 13:46,66 min. stehen. Mit dieser Zeit schrammte Markus nur knapp an seinem eigenen badischen Rekord (13:45,31 min) aus der Saison 2021 vorbei und liegt damit Moment auf Platz 5 der deutschen Bestenliste. Markus war sich nach dem Lauf in Karlsruhe sicher, dass er nach überwundenen Allergiestörungen im Laufe dieses Jahres diese Zeit noch um einiges „herabsetzen“ können wird.



Christoph Kessler (Mitte) im Endspurt gegen starke Konkurrenz Foto: Loris J. Kaufmann

An dieser Stelle noch ein Nachtrag zum Bericht von vergangener Woche:

Wir hatten berichtet, dass sich unsere drei SSV-Läufer Maximilian Köhler, Tobias Gehrig und David Braitmaier - gemeinsam mit Tim Anstett vom MTV Karlsruhe als 4 x 400 m Staffel (Jugend U20) der LG Region Karlsruhe laufend - beim Wettkampf in Ettlingen mit einer tollen Zeit von 3:20,09min. sowohl für die deutschen Meisterschaften qualifiziert, als auch auf Platz 2 der deutschen Bestenliste positioniert haben. Inzwischen hat die Auswertung der Statistiken ergeben, dass die vier mit dieser Zeit auch den 34 (!) Jahre alten Kreisrekord aus dem Jahr 1988 verbessert haben.

Christoph Kessler führt in zwei Disziplinen deutsche Bestenliste an

Fünf Tage nach seiner Bestzeit über 1.500 m zeigte Christoph Kessler bei einem Laufmeeting in Dessau erneut, dass er momentan in den Mittelstreckendistanzen in Deutschland das Maß der Dinge ist. Christoph gewann die 800 m mit einer Zeit von 1:46,60 min und führt nun aktuell sowohl über die 800 m, als auch über die 1.500 m die deutsche Bestenliste an.

Deutsche Meisterschaften der „Langstaffeln“

Seine „englische Woche“ komplettierte Christoph Kessler mit einem Start bei den deutschen Meisterschaften in den „Langstaffeln“ in Mainz. Gemeinsam mit Alexander Kessler und Collin Haug (beide MTV Karlsruhe) lief Christoph in der 3 x 1000 m Staffel der LG Region Karlsruhe auf einen sehr guten fünften Platz bei den Männern. Über 4 x 400 m der Jugend U20 gingen mit Tobias Gehrig, Philipp Schwarzwälder, David Braitmaier und Maximilian Köhler vier Ettlinger an den Start. Tobias ließ als

Startläufer nichts anbrennen und Philipp Schwarzwälder übernahm den Staffelstab hochmotiviert. Dann der Schock – nach 200 m erlitt Philipp eine schmerzhafte Muskelzerrung, quälte sich aber noch die restlichen 200 m weiter bis zur Stabübergabe an David Braitmaier. David und Schlussläufer Maximilian Köhler holten zwar noch alles aus sich heraus, aber leider blieb am Ende mit einer Zeit von 3:29,07 min nur der 8. Platz.



Lisa Merkel erhält Silbernen Lauerturm

Foto: Ulrich Lotz

Lisa Merkel erhält Silbernen Lauerturm

Bei der Sportlehre am 25. Mai wurden sage und schreibe 23 SSV-Leichtathleten der Jugend- und der Aktivenklassen für ihre Meisterschaftserfolge in den Jahren 2020 und 2021 geehrt. Die höchste Auszeichnung erhielt dabei Lisa Merkel, die für ihren im Sommer 2021 erzielten 7. Platz über 3.000 m bei den U20-Europameisterschaften mit dem Silbernen Lauerturm für die Erwachsenen geehrt wurde.

Abt. Triathlon

Heidesetriathlon Forst

Nach zwei Jahren Pause fand er endlich wieder statt – der Heidesetriathlon in Forst, und dann kam er in neuem Gewand! Auf altbekannt flachen und schnellen Rad- und Laufstrecken sorgte die Verlegung des Veranstaltungstermins in den späten Mai dafür, dass sich viele TeilnehmerInnen Hoffnungen auf ein Schwimmen mit Neoprenverbot machten. Aber am Renntag war es wie immer: Massenstart vom Land aus in zwei Rennen, die Wassertemperatur unter 22 Grad – also mit Neoprenanzug ins für viele AthletInnen erste Rennen der Saison über **1 km Schwimmen, 30 km Radfahren und 7,6 km Laufen**. Das heißt im Grunde: Immer Vollgas! Für das Tri-Team ist das Rennen der inoffizielle Saisonstart, gleich 12 StarterInnen nahmen die Herausforderung an, 7 platzierten sich auf dem Altersklassepodium!

Wie immer gab es für jeden Athleten viel zu lernen, und in beiden Rennen war der Verein lautstark für alle Teilnehmer an der Strecke zu sehen und zu hören! Jetzt kann die weitere Saison kommen. Das Tri-Team wünscht für alle Athleten eine gute, erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Männer:

| | | |
|--------------------------|-----------|---------|
| Felix Tutsch | (2. M 45) | 1:35:13 |
| Rafaël Zach | (1. M 40) | 1:35:34 |
| Moritz Gmelin | (3. M 45) | 1:36:33 |
| Clemens Axtmann | (3. M 40) | 1:36:17 |
| Sascha Hagel | | 1:40:06 |
| Tino Leyrer | | 1:40:40 |
| Alexey Markov | | 1:44:37 |
| Rafael Christian Lepiarz | | 1:44:53 |

Frauen:

| | | |
|--------------------------|-----------|------------------|
| Celine Kistner | (2. W 20) | 1:40:17 |
| Ruth-Caroline Zimmermann | | (2.W 40) 1:50:48 |
| Nina Sellmann | (3.W 35) | 1:54:40 |

Herzlichen Glückwunsch von der Abteilung zu den tollen Ergebnissen!



Foto: Michael Pellinghoff

Lauftreff Ettlingen

49. GutMuths-Rennsteiglauf Eisenach

Um Punkt 6 Uhr fiel am 21. Mai in Eisenach, zusammen mit dem traditionellen Rennsteiglied, der Startschuss für den 49. Rennsteiglauf. An der Wartburg vorbei, führte die Strecke die Läufer für die nächsten Stunden und Kilometer durch den Thüringer Wald. Nach einem Gewitter am Vorabend waren die Wege feucht und matschig und die steinigen Passagen anspruchsvoll. Ein Wind während des Laufs und das bedeckte Wetter sorgten jedoch für optimale Temperaturen.

Unterwegs gab es neben den herkömmlichen Verpflegungen auch den für den Rennsteig bekannten Haferschleim und ab Kilometer 54 auch Thüringer Wurst und das Schwarzbier als Verpflegung auf der langen Strecke. Für Fridolin Einwald war es der erste Wettkampf in der Ultramarathon Distanz. Nach einer kurzen physiotherapeutischen Behandlung und Zuspruch der Begleitung beim Streckenposten „Grenzadler in Oberhof“ ging es weiter auf die letzten 20 Kilometer. Auf den letzten vier Kilometern teilten sich dann die Wanderer und Ultraläufer die Strecke bis kurz vor dem Ziel. Die Wanderer achteten dabei auf die schnelleren Läufer, um ihnen den Weg freizuhalten und jubelten diesen für den Endspurt freudig zu.

Von dem Applaus der Zuschauer getragen und der Dankbarkeit die Strecke absolviert zu haben, ging es für Fridolin Einwald in den Zielsprint. Mit knapp unter 7 Stunden überquerte er glücklich die Ziellinie. Die Reise war es wert.

LT Ettligen Ergebnis über 73,9 km auf der Königstrecke des Rennsteiglaufs:

Fridolin Einwald: 06h 59min 3sec, 70er Gesamt, 5. Platz in seiner Altersklasse MHK

MOUNTAINMAN Nesselwang

Beim Trailrunning Event in Nesselwang im Allgäu konnten sich die Teilnehmer am 21.5. auf den vier angebotenen Strecken von 10 km bis zum Marathon in traumhaften Berglandschaften über unvergessliche Trails freuen.

Vom LT Ettligen gingen Reina und Holger Graf nach einer vorangegangenen turbulenten Unwetternacht dann am Samstag, 21. Mai auf die Halbmarathondistanz mit ca. 1300 Höhenmetern bzw. auf den sogenannten „M Racetrack“. Es war das zweite Trailrunning-Erlebnis für beide und es war für sie ein sehr beeindruckender Lauf. Zeiten stehen hierbei für viele Trailrunner nicht unbedingt im Vordergrund, sondern die Verbundenheit mit der Natur und die Herausforderung, die anspruchsvollen Trails lauftechnisch gut zu meistern.

Für Holger Graf waren die Treppen am Wasserfallweg nicht schlimm, der sogenannte Wurzelweg allerdings schon. Dieser hatte sehr viel Kraft gekostet, aber seine Frau und er sind dann doch noch gut im Ziel angekommen. Die Freude über die absolvierte anspruchsvolle Strecke und die zur Belohnung erhaltenen Medaillen übertrafen bei ihnen die Erschöpfung und Beanspruchung bei weitem.

Sommerfest am 15. Juni

Endlich können wir das traditionelle Sommerfest wieder gemeinsam feiern.

Wir treffen uns wie gewohnt um 18 Uhr an der Lauftreffhütte am Runden Plom. Wie immer mittwochs geht es zuerst in den Walking- und Laufgruppen auf die Laufstrecken. Nehmt euch auf jeden Fall Wechselkleidung mit, denn danach feiern wir seit langer Zeit gemeinsam.

Über Kuchen- und Salatspenden für das Sommerfest freuen wir uns sehr und selbstverständlich auch über zahlreiches Erscheinen. Gerne auch in Begleitung oder gerne auch für diejenigen, die den Lauftreff etwas näher kennenlernen möchten.

30. Himmelfahrtslauf Wössingen

Es waren gleich zwei Jubiläen, die der TV Wössingen am 26. Mai zu feiern hatte. Das 125-jährige Vereinsbestehen und die 30. Ausgabe des Himmelfahrtslaufs.

Bei bestem Laufwetter ging es bereits um 9:15 Uhr für die 61 Läuferinnen und Läufer auf die 5-km-Strecke. Bei dieser Wendepunktstrecke gab es immerhin einen kleineren Anstieg zu bewältigen. Um 10:15 Uhr fiel dann der Startschuss für die 101 Läuferinnen und Läufer auf der 10-km-Strecke. Diese hatte einen schönen Verlauf durch den

angrenzenden Wald und immerhin knapp 130 Höhenmeter. Auch für Kinder wurden im Anschluss an den 10-km-Hauptlauf drei unterschiedliche Strecken angeboten.

Vom LT Ettligen war Gerhard Wipfler am Start, der den 2. Platz seiner Altersklasse M 80 erreichte. Auch die komplette Familie Garcia war mit dabei. Janik Garcia lief dabei in seiner Klasse ebenfalls auf Platz 2. Eine rundum gelungene Veranstaltung und eine schöne Alternative, zusammen mit der kompletten Familie, den Vatertag auf diese Weise sportlich zu verbringen.

Lauftreff-Ergebnisse über 5 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|-------------------|-------|----|------|
| Garcia, Janina | 26:47 | WJ | 4 |
| Garcia, Stephanie | 32:57 | W | 18 |

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

| Name | Zeit | AK | Rang |
|------------------|---------|-----|------|
| Garcia, Markus | 46:13 | M45 | 4 |
| Garcia, Janik | 47:55 | MJ | 2 |
| Wipfler, Gerhard | 1:09:27 | M80 | 2 |

TSV Ettligen

Lorbeeren eingesammelt

Im Mai konnte endlich die wegen der hereingebrochenen Pandemie abgesagte Auszeichnung der Basketball-Auswahlspielerin Kira Schakimov als Sportlerin des Jahres 2019, in der Stadthalle nachgeholt werden. Sie ist nicht nur seit dort im Landeskader, sie darf auch auf die Teilnahme an der Ende Juni in Berlin stattfindenden Qualifikation für den Bundeskader hoffen. Marc Zimmer wurde dafür geehrt, dass er als erst 14-Jähriger die Schiri-Lizenz erworben hat und damit Basketballspiele im gesamten, sich von Bruchsal bis zum Hochrhein erstreckenden Bezirk mit leiten darf.



Foto: tsv ettligen

Zwei Vertretungen des TSV können auf Einladungen zur nächsten Sportlerehrung rechnen. Die Juniorinnen U18 als Bezirksliga-Meister und vielversprechender Nachwuchs für die beiden in der Oberliga bzw. Landesliga spielenden Damenteams. Und die wieder in die Oberliga aufgestiegene 1. Herrenmannschaft.

Schon immer anders

62:48 – das ist mal kein Ergebnis eines Basketballspiels. 62 Jahre seines Bestehens ist der TSV in der Kernstadt aktiv. Ohne das nach dem 1934 erzwungenen Zusammenschluss noch als Betriebssport in der Spinnerei weiterbetriebene Turnen, waren es in der Werkskolonie bis 1971 halt doch nur 48 Jahre. Aber selbst auf dem Sportplatz wurde weiterhin trainiert, durch die seinerzeitige Reichssportschule Wilhelmshöhe. Aus den Annalen ist bekannt, dass die Sportler über den Graf-Rhena-Weg „zum Aufwärmen“ zur Spinnerei liefen, um dann dort ein Trainingsprogramm zu absolvieren. Oder, wie z.B. Eintracht Frankfurt oder Rapid Wien, ein Trainingsspiel.

Eine Entwicklung, die sich die 23 Gründer 1913 ganz bestimmt nicht haben träumen lassen. Auch was es die Mitgliederzahlen angeht: 1946 – 42; 1971 – 137; 2022 – 563 (+ mehr als 250 Förderer). Doch auch die Sportarten und ihre Sparten sind andere. Aus einer Turnerriege und einer Fußballelf sind 30 Gruppen geworden. Davon allein beim wettkampfmäßig betriebenen Basketball 15. Daneben die Stunden mit Kindersport, Gymnastik, Fußball, Kanu und Volleyball. Gar nicht erfasst, die jeweils zusätzlich organisierten Aktivitäten wie Radtouren, Wanderungen, Skilaufen, Bergtouren, Tischtennis, aber auch Ausflüge, Bildersuchfahrten, Veranstaltungsbesuche, Unterhaltung, Vorträge. Wer weiß denn, dass 2010/12 Einrad fahren möglich war? Oder 1977 und 1978 die „Sonnhalde“ in Bernau im Hochschwarzwald Mittelpunkt für sommer- und winterliche Aktivitäten, wo die vorhandenen Schlafplätze oft nicht ausreichten. Ja, es wurde sogar schon Bundeligaflug geschnuppert, in dem talentierte Juniorinnen U17 zusammen mit dem USC Freiburg als Team Schwarzwald 2010/12 in der Nachwuchs-BL spielten.

Keine Frage – der TSV hat sich verändert. Vielfalt, die weitergeht. Der TSV wird und muss sich auch weiter entwickeln. Dabei aber immer der Linie treu bleiben, Sport für alle zu ermöglichen. Um die Zukunft zu gestalten sind Meinungen, Ideen, Innovation und Inspiration willkommen. Die Mitglieder sind der Verein, also sollen, können und dürfen sie sich aktiv einbringen.

Ski-Club Ettligen

Sommermedienrunde

Medienrunde KW 20

| | |
|--|-----|
| TC Waldbronn 1 vs U9 Kleinfeld | 1:7 |
| TC Forchheim 1 vs U10 Midcourt | 1:5 |
| Herren 70 Doppel vs TC BW Bretten 1 | 0:4 |
| U18.2 m vs TC RW Durmersheim 1 | 4:2 |
| U18 w vs TC RW Durmersheim 1 | 5:1 |
| U18.1 m vs TC Wolfsberg Pforzheim 2 | 4:2 |
| Damen 50.1 vs TSG TC Neureut/FC Germania Neureut/TuS Neureut 1 | 7:2 |
| Herren 55 vs TSG TC BW Weiher/MFC 08 Lindenhof 1 | 8:1 |
| FV Viktoria Ubstadt 1 vs Herren 40 | 2:7 |
| Damen 50.2 vs TC Eutingen 1 | 0:6 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| TV Ersingen 1 vs Ski-Club Ettlingen 3 | 3:6 |
| Herren 2 vs SV Blankenloch 1 | 3:6 |
| TC Grötzingen 1 vs Herren 1 | 5:4 |
| MTV Karlsruhe 1 vs Damen 3 | 2:7 |
| TTC GW Bilfingen 1 vs U12 m | 2:4 |

Medenrunde KW 21

| | |
|--|-----|
| U9 Kleinfeld vs TSG TC BW Bruchhausen/TC Völkersbach 1 | 6:2 |
| TC Ettlingen 1 vs U10 Mixed | 2:4 |
| U15.1 m vs TC Waldbronn 1 | 4:2 |
| U18.2 m vs TC GW Baden-Baden 1 | 2:4 |
| TC BW Gaggenau 1 vs U18 w | 1:5 |
| TC BW Bretten 1 vs U 18.1 m | 3:3 |
| Herren 55 vs TC BW Villingen 1 | 9:0 |
| Herren 40 vs TC Eggenstein 1 | 7:2 |
| Damen 40 vs SSC Karlsruhe 1 | 5:4 |
| TC Elchesheim-Illingen 1 vs Herren 3 | 3:6 |
| Herren 2 vs TC GW Gondelsheim 1 | 9:0 |
| TC Eggenstein 1 vs Damen 2 | 4:5 |
| U 12 m vs Post-SG 05 Pforzheim 1 | 0:6 |

Derbysieg der U9 Mannschaft

Bei tollem Tenniswetter trat unsere U9 Kleinfeldmannschaft am Dienstag, 17.5., zum kleinen Derby in Waldbronn an. Alle Spielerinnen und Spieler freuten sich sehr auf diesen Tag, denn für die meisten war es das erste offizielle Match.

Der Start glückte und die Doppel Élaïne und Louis sowie Felix und Arthur siegten glatt in zwei Sätzen. Auch die folgenden Einzel wurden siegreich gestaltet. Am Ende siegte die Mannschaft 7:1 und hatte einen großartigen Tennistag mit viel Spaß, tollen Ballwechseln und netten Gegnern erlebt.

Da zählt sich wohl das zusätzliche Mannschaftstraining montags bei Sophia aus. Weiter so.

An Mannschaftserfolg beteiligt waren: Arthur Glatz, Élaïne Kammerer, Louis Basler, Felix Lauinger, Philippa David und Clara Seitz.

Spieltag Herren 40 2. Bezirksliga

Auch am 2. Spieltag in der neuen Spielklasse ist für den Ski-Club die Siegesserie nicht gerissen. Mit 6:3 setzt sich der Aufsteiger auswärts beim TC Kirrlach durch.

Nach der ersten Runde Einzel stand es 2:1 für den Ski-Club: Der mit dem Handicap einer Verletzung am Fuß angetretene Sebastian Grüne an Position 2 erkämpfte sich unter Schmerzen mit 6:4 und 6:3 einen Zweisatzsieg und ließ sich dabei auch nicht von strittigen Entscheidungen aus der Fassung bringen. Wie in der Vorwoche konnte er sich insbesondere auf seinen Aufschlag und seine Vorhand in den kritischen Situationen verlassen. Jochen Richter an Position 4 fand schleppend ins Spiel und lag schnell mit 1:4 im 1. Satz zurück, bevor er sich deutlich steigerte und 8 Spiele in Folge gewann. Beim Stand von 6:4 und 3:0 musste sein Gegner verletzungsbedingt aufgeben. An Position 6 hatte Patrick David insbesondere im 1. Satz massive Probleme mit seinem Aufschlag und lag binnen weniger Minuten mit 0:4 zurück. Danach stabilisierte er sein Spiel, konnte jedoch den Satzverlust mit 2:6 nicht mehr vermeiden. Im zweiten Satz lag er schnell

mit 1:5 zurück, konnte jedoch den 2. Satz nach einer sensationellen Aufholjagd noch mit 7:6 im Tiebreak für sich entscheiden. Leider blieben nur noch wenig Körner für den anschließenden Match-Tiebreak, den er glatt mit 1:10 verlor.

In der 2. Runde Einzel hatte Chris Steffen es an Position 1 wieder mit einem starken Gegner zu tun, gegen den er über zwei Sätze nie das richtige Mittel fand und mit 2:6 und 1:6 den Kürzeren zog. Stephan Kerber an Position 3 zeigte sich gegenüber der letzten Woche formverbessert und gewann die Partie in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:2. Ingo Kircher an Position 5 hatte wie in der Vorwoche wenig Probleme mit seinem Gegner, überzeugte dabei mit variantenreichen Grundschlägen und gut vorbereiteten Netzangriffen. Er gewann seine Partie sicher mit 6:2 und 6:0.

Wie in der Vorwoche ging es mit 4:2 ging in die abschließende Doppelrunde, so dass nur ein einziger Doppelsieg zum Gesamtsieg reichen würde. Im 1. Doppel verloren Steffen/David glatt mit 2:6 und 1:6. Das 2. Doppel gewannen Sajonz/Kerber mit 6:3 und 7:5 und mussten dabei insbesondere im 2. Satz beim Stand von 5:2 und eigenem Aufschlag noch eine ungeplante Extraschicht einlegen. Grüne/Kircher hatten im 3. Doppel wenig Mühe und gewannen in wenig mehr als 30 min mit 6:0 und 6:1. Damit gewann der Ski-Club auch den zweiten Spieltag mit 6:3 und grüßt weiterhin von der Tabellenspitze der 2. Bezirksliga.

U15-Mannschaftsspiel

Es lag sicherlich nicht am Datum des Freitags, aber unsere U15-Mannschaft hatte einfach Pech! Krankheitsbedingt musste die Mannschaft – ein vorgesehener Ersatzspieler konnte trotz den intensiven Bemühungen unserer Jugendwartin Steffi doch nicht nominiert werden - leider nur zu dritt antreten und unsere starken Gegner vom TC BW Untergrombach 1 kamen mit der optimalen Besetzung, also mit den Listenplätzen 1 bis 4. Alle drei Einzel wurden gleichzeitig durchgeführt. Im ersten Einzel kämpfte Santino; er kam am Anfang mit seinem abwechslungsreich spielenden Gegner nicht klar und verlor den ersten Satz, im zweiten Satz zeigte er eine exzellente Leistung, er musste aber doch in den Tiebreak gehen, den er äußerst knapp verlor. Einen ähnlichen Verlauf hatte unser zweites Einzel mit Milton, nach verlorenem ersten Satz kämpfte er hart, leider verlor er zum Schluss doch noch diesen Satz. Leo musste im dritten Einzel antreten, sein Gegner war viel älter und um 7 LK-Punkte besser als er. Trotzdem hat Leo sehr souverän gespielt und konnte Spiele für sich entscheiden, das Endergebnis gibt seine Leistung nicht richtig wieder! Danke an unserem Trainer Miro, der wie vergangene Woche, anwesend war und die Mannschaft betreut hat.

U15-Mannschaftsspiel

Das U15-Mannschaftsspiel am vergangenen Freitag war so spannend wie ein guter Krimi.

Santino hat ein sehr schönes und schnelles Tennis gezeigt und souverän gewonnen. Milton, an zweiter Stelle gesetzt, hat äußerst kraftvoll mit guten Ballwechseln angefangen und mit 6:2 den ersten Satz gewonnen, im zweiten Satz lag er nach einem früheren Break des Gegners zurück und musste sich mit 3:6 geschlagen geben, auch im anschließenden Matchtiebreak musste er einem Rückstand hinterherlaufen und verlor schließlich das Match. Genau umgekehrt ist es bei Tim verlaufen, nach verlorenem ersten Satz hat er sich im zweiten Satz extrem gesteigert und den Satz mit Leichtigkeit gewonnen. Das Nervenspiel war jedoch sein Matchtiebreak, den er mit 15:13 für sich entscheiden konnte. Leo ließ im vierten Einzel, ähnlich wie Santino, seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Die folgenden zwei Doppel entwickelten sich zu einem wahren Thriller. Mit riskanter Aufstellung, also mit 1+3 und 2+4 startete unsere Mannschaft im Gegensatz zu den Gegnern, die die Standardaufstellung mit 1+2 und 3+4 wählten. Santino und Tim haben den ersten Satz trotz guter Leistung knapp verloren, gleiches passierte auch im zweiten. Das zweite Doppel mit Milton und Leo hat extrem stark angefangen, im zweiten Satz konnten sie jedoch an die sehr gute Leistung nicht anknüpfen und mussten in den nervenzehrenden Matchtiebreak gehen. Dort haben sie die letzten Leistungsreserven voll mobilisiert und mit 10:7 gewonnen.

Dank der tollen Leistung des gesamten Teams haben wir mit 4:2 gegen TC Waldbronn gewonnen. Vielen Dank auch an unseren Trainer Miro für die Unterstützung. Der Abend endete mit einem leckeren Essen in der Schnitzelburg; unsere Spieler haben sich mit den neuen Freunden des TC Waldbronn prima verstanden und hatten viel Spaß.

Damen 40 - eindeutiger Sieg gegen Waldbronn!

Bei hochsommerlichen Temperaturen erspielten die Damen 40 am vorletzten Samstag im Auswärtsspiel gegen Waldbronn einen eindeutigen Sieg mit 8:1. Da die Mannschaft gerade frisch in die höhere Liga (erste Bezirksliga) aufgestiegen war, traten die SCE Damen mit großem Respekt ihren Gegnerinnen gegenüber. Nach der ersten Einzelrunde stand es dann nach hart umkämpften Duellen 3:0 für den Ski Club. Auch die zweite Einzelrunde ging klar an die Ettlingerinnen. Somit war der Sieg mit 6:0 nach den Einzeln schon erspielt. Die Doppel konnten deshalb ohne großen Druck frei aufspielen. Allein das dritte Doppel gaben die Damen 40 im Match Tiebreak an Waldbronn ab und stehen somit auf dem 3. Tabellenplatz.

Damen 40 - Sieg gegen SSC

Bei besten Wetterverhältnissen empfingen Damen am vergangenen Samstag die Spielerinnen des SSC Karlsruhe. Nachdem die beiden letzten Spiele mit einer Niederlage und einem Sieg endeten, waren die 40er Damen etwas skeptisch, wie die Begegnung wohl verlaufen würde. Nach der ersten Einzelrunde stand es 3:0 und der Optimismus wuchs.

Die Einzel wurden dann mit 4:2 beendet und damit brauchten die Ettlingerinnen nur noch einen Sieg im Doppel, um die SSC Damen zu bezwingen. Natürlich versuchten Heike mit Birgit H. und Birgit F. mit Christine alles, um zu gewinnen, jedoch nur das dritte Doppel mit Steffi und Christina schaffte das Erhoffte. Somit gewannen die Damen 40 mit 5:4 gegen den SSC und stehen nun auf dem 3. Tabellenplatz.



Foto: Björn Basler

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV IV packt Klassenerhalt!

Im letzten Spiel der Saison empfing die 4. Mannschaft als Viertletzter der Verbandsklasse Süd den Tabellenzweiten TTC Weingarten, als Zweiten der Bezirksliga Süd. Beide Teams mussten auf zwei etatmäßige Spieler verzichten. Der TTV startete gut mit dem Doppelsieg durch Ditzinger/Gerwig über das Einserdoppel der Gäste und Koray Seker stand an der Seite von Benni Bauermeister beim Fünfsatzsieg das Glück zur Seite. Mit einer starken Leistung gegen den jungen Kestler hielt Tarek Bayoumi den Abstand. Erfolge von Tobias Dihlmann und dem diese Saison erstmals im Team stehenden Benjamin Bauermeister sorgten für eine beruhigende 5:2-Führung. Als dann noch Koray Seker und „Jungvater“ Tilman Ditzinger als Sieger die Platte verließen, sah man bei den rund 30 Zuschauern nur fröhliche Gesichter. Die tapfer kämpfenden Gäste gaben sich aber nicht auf, verkürzten auf 7:4, so dass das Match von Tarek gegen die Weingartener Eins Mike Wang schon eine Vorentscheidung bedeuten konnte. Im attraktivsten Spiel des Mittags blieb Tarek mit 12:10 im Entscheidungssatz der „lucky winner“ und Benni erlöste alle mit seinem Sieg zum 9:4-Gesamterfolg. Damit spielt der TTV auch kommende Saison mit zwei Mannschaften in der Verbandsklasse Süd.

Bao Chau Elisa Nguyen ist Nr.1 von Deutschland

Beim erstmals ausgetragenen Bundesranglistenturnier der Mädchenjahrgänge U13 im thüringischen Bad Blankenburg errang Bao Chau Elisa Nguyen einen ersten Platz und ist somit aktuell beste deutsche Tischtennispielerin der Jahrgänge



Bao Chau Elisa NGUYEN - Nr. 1 ihrer Altersklasse in Deutschland
Foto: privat

2009 und jünger. In ihren fünf Gruppenspielen gab sie nur zwei Sätze ab. Knapp wurde es dann beim 3:2 - Halbfinalsieg über Laura Milos. Im Finale gegen Lisa Wang vom 1. FC Saarbrücken war sie dann aber mit einem 3:0 - Finalsieg wieder überlegen. In der gerade abgelaufenen Saison 2021/22 schaffte sie bei 12 Einsätzen im Ettlinger Frauen-Oberligateam eine grandiose Bilanz von 21:1 Siegen und war damit auch ein Garant für den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga BW und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga Südwest. Als Kaderspielerin musste sie nun für die kommende Saison neue Wege gehen und wird im Frauenteam der DJK Sportbund Stuttgart an den Start gehen, während sie bei den Jugendwettkämpfen weiter für den TTV an den Start gehen wird. Unser Frauenteam hat mit Anna Gaiser, die ebenfalls im Landeskader ist und Mitglied des TV Öschelbronn ist - für den TTV aber im Frauenteam antreten wird - sowie mit Lisa Klett und Anna-Lena Frank zwischenzeitlich aber in der Breite aufgestockt und kann somit aus einem Pool von sieben Spielerinnen schöpfen, was angesichts der Ausbildungssituation (Studium/Auslandsaufenthalt/Wettkämpfe) auch wichtig sein wird. Glückwunsch an alle Sportlerinnen!

Elisa gewinnt Bundesrangliste der Mädchen U13

Im thüringischen Bad Blankenburg konnte sich die 13-Jährige zur besten ihres Jahrgangs krönen. Ohne Probleme überstand das Nachwuchstalent die Vorrunde und hatte auch im Viertelfinale wenig Mühe. Im darauffolgenden Halbfinale gegen Laura Milos aus Niedersachsen war Elisa dann voll gefordert. Mit 11:9 im Entscheidungssatz zog sie nach harten Kampf ins Finale ein, wo sie Lisa Wang überraschend deutlich bezwang.

Zwölf TTVler bei Sportlerehrung ausgezeichnet

Für hervorragende sportliche Leistungen wurden insgesamt zwölf Sportler aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich von der Stadt Ettlingen geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Schützenverein Ettlingen

3. Rundenwettkampf Spopi

Am vergangenen Sonntag fand auf unserer Anlage der 3. Rundenwettkampf mit der Sportpistole statt. Der Gegner kam dieses Mal aus Mühlburg. Beide Mannschaften gaben ihr Bestes und dieses Mal konnten die Ettlinger ihre Konkurrenten besiegen: Hier die Ergebnisse im Einzelnen: SC Mühlburg 1:

| | Präzision | Duell | Gesamt |
|--------------------|-----------|-------|-----------|
| Axel Stein | 133 | 139 | 272 Ringe |
| Armin Mohr | 120 | 129 | 249 Ringe |
| Dietmar Heidrich | 119 | 125 | 244 Ringe |
| AK Nico Warth | 112 | 118 | 230 Ringe |
| Mannschaftswertung | | | 765 Ringe |

SV Ettlingen 1:

| | | | |
|--------------------|-----|-----|-----------|
| Tobias Bronner | 137 | 135 | 272 Ringe |
| Nicole Waßmer | 132 | 126 | 258 Ringe |
| Bernhard Kastner | 128 | 125 | 253 Ringe |
| AK Jens Mußler | 124 | 127 | 251 Ringe |
| AK Werner Seifried | 113 | 120 | 233 Ringe |
| Mannschaftswertung | | | 783 Ringe |

Endergebnis: 765 zu 783 Ringe für unsere Schützen.

Tag der offenen Tür

Zum Vormerken: Am 26. Juni findet dieses Jahr unser Tag der offenen Tür statt. Besucher können sich hier informieren und die verschiedenen Arten des Schießsports ausprobieren.

Rollsportverein

Bezirksmeisterschaft



Foto: Sidonia Puscher

Die Läufer und Läuferinnen des RSV freuten sich riesig auf den ersten großen Wettkampf nach langer Zeit. Endlich war der Tag da und man durfte sich mit den Vereinen aus Kieselbronn, Lahr und Wilhelmsheld am 28. und 29. Mai messen. Trotz langer Anfahrt und durchwachsenen Wetters auf der Freiluftbahn konnten die Läufer und Läuferinnen des RSV ihr Können zeigen und sehr gute Platzierungen erzielen. Das lange Trainieren hatte sich gelohnt. Vielen Dank an unser Trainerteam.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Sommerfest

Zu unserem Sommerfest am 25.6. ab 14 Uhr sind alle eingeladen. Es gibt Essen und Trinken. Außerdem stellen wir euch unsere verschiedenen Hundesportangebote mit kleinen Auftritten der Trainingsgruppen vor. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher mit und ohne Vierbeiner.



Plakat: Karin Becker

Musikverein Ettlingen

100 Jahre

Das 100-jährige Jubiläum des Vereins mit großem Jubiläumsprogramm im Jahr 2020 und die Wiederaufnahme des Festprogramms

2021 mit der eigens für den Musikverein samt Festchor gewidmeten Version des Musicals „Brandnacht“ fiel coronabedingt aus.



Foto: MVE

Auch weitere Festtermine mussten abgesagt werden. Doch nach vielen Vorhaben und coronabedingten Absagen war es endlich so weit und der Musikverein konnte am vergangenen Samstag zum Konzert einladen.

Ich feier die Musik und alle, die sie machen

Dieses Motto der Pro-Musica Plakette Verleihung an den Musikverein Ettlingen durch OB-Stellvertreterin Frau Christa Stauch bestimmte dieses gelungene Konzert „Back Stage“ („Zurück auf die Bühne“) unter dem souveränen Dirigat des jungen Dirigenten Julian Reichard in der Stadthalle.

Der Konzertreigen begann mit dem würdevollen Konzertmarsch „Arsenal“ von Jan van der Roost, gefolgt von hervorragend gespielten jazzigen Walzern von Otto M. Schwarz und Dimitrij Schostakowitsch sowie einem bezaubernden Potpourri aus dem Musical „König der Löwen“ und weiteren Highlights wie das mitreißend gespielte Finale aus Rossinis Overtüre zu „Wilhelm Tell“. Die schwierigen musikalischen Vorträge wurden durch das präzise Dirigat Julian Reichard und dem mit hohem Einsatz des Orchesters elegant gemeistert.

Wie bei vielen Konzerten moderierten Joachim Jacob und Simone Werry vom Partnerverein „Harmonie Rüppurr“ den Konzertverlauf mit originellen Beiträgen über die Zeiten des Lockdown, die Online-Treffen und -Proben sowie die Videoproduktionen und digitalen Zusammenfassungen des Schriftführers Moritz Messmer. Besonders diese Videoproduktionen stärkten während der Corona-Zeit den Zusammenhalt des Orchesters.

Soweit dies wieder möglich war, wurde in Präsenz geprobt, z. B. in der Schlossgartenhalle, auf dem Pausenhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule oder auch in der Festhalle in Schöllbronn.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt bedanken, die uns diese Proben ermöglicht haben.



vml: Simone Werry, Julian Reichard, Joachim Jakob
Foto: Hennigs

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Ticketverkauf gestartet fürs Jahreskonzert

Jahreskonzert am 16.7., 19 bis 21 Uhr in Ettlingen, Schlossgartenhalle

Nach der langen Corona-Pause lautet das Motto unseres **Jahreskonzerts 2022: „Mir sin widder do“**. Neben dem Orchester sind erstklassige junge Talente und internationale Preisträger zu hören, u. a. das 2008 in Paris geborene Geiger-Wunderkind Julien Grollmuss sowie Spitzennachwuchs an der Trompete. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Oscar Preisträger Hans Zimmer, Antonio Vivaldi, John Williams, Michael Jackson, Fritz Kreisler.

Ab sofort sind Tickets für das Jahreskonzert erhältlich. Entweder über die Orchestermitglieder, über die Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380, per E-Mail an stg59@web.de und in Kürze auch über EVENTIM. Light. Ticketpreise im Vorverkauf ab 17 €/erm. 12 € (bei Nachweis Schüler/Student/Schwerbehinderte > 50 %) – Resttickets an der Abendkasse 20 € / erm. 15 € – Einlass ab 18.30 Uhr

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2021 und die Durchführung fälliger Neuwahlen, findet die Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 2. Juni, 17:30 Uhr**, im Kasino statt.

Marinekameradschaft

MK unter bewährter Führung

Zur Jahreshauptversammlung der Ettlinger Marinekameradschaft trafen sich die Mitglieder am 19. Mai im Vereinsheim. In der Tagesordnung ging es zügig voran. **Harald Brück**, der 1. Vorsitzende begrüßte die gekommenen, stellte die Beschlussfähigkeit und die Genehmigung der Tagesordnung fest und durfte mitteilen, dass es im Berichtsjahr keine Toten innerhalb des Vereins zu beklagen gab. Trotzdem gedachte man der Toten, die dem Verein und dem Shantychor nahe standen und auch der vielen Opfer, welche durch den Krieg in der Ukraine ums Leben gekommen sind.

Berichte über das vergangene Vereinsjahr gab es durch den 1. und 2. Vorsitzenden, des Kassiers und über die Kassenprüfung.

In seinem Rückblick ging H. Brück vor allem auf die durch Corona entstandene Situation für den Verein ein. Geplante Auftritte und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, die Chorproben waren nur phasenweise möglich und somit war auch das Bemühen um neue Chormitglieder wenig Erfolg versprechend. Gerade jedoch dies ist dringend

erforderlich und in der anschließenden Aussprache wurden auch einige Vorschläge diesbezüglich diskutiert.

Satzungsgemäß stehen bei der MK jedes Jahr Neuwahlen an und zwar je die Hälfte der Vorstandschaft. Für 2022 waren der 2. Vorsitzende, der Kassier und zwei Beisitzer zu wählen. Die bisherigen Amtsinhaber zeigten alle ihre Bereitschaft zur Wiederwahl und so wurden **Michael Brümmer** (2. Vors.), **Kurt Herbst** (Kassier) und **Manfred Otte** und **Franz Winter** (Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt.

Endlich zum Zuge kam **Hans-Hermann Hasselbusch**, der die neue Homepage der MK vorstellen konnte, die er in aufwändiger Arbeit erstellt hat und die man als sehr gelungen bezeichnen darf. Diese Präsentation war mehrfach geplant und verschoben worden, fand aber sehr viel Beachtung, Lob und Beifall der Vereinskameraden.

Die **Homepage** ist auf jeden Fall allen zu empfehlen, die sich für die Marinekameradschaft und den Shantychor interessieren: **mk-ettlingen.de**

Bevor der 1. Vorsitzende die Versammlung schloss, bedankte er sich bei allen, die zum harmonischen Vereinsleben beigetragen haben, egal in welcher Form oder Umfang. Zu Ende war der Abend jedoch noch nicht, denn **Bernd Nordmeyer** hatte noch leckere Brötchen vorbereitet, die es zu verzehren galt. Dazu konnte man sich auf dem Bildschirm noch an zwei Videos erfreuen, auf denen zu sehen war, wie **H.-H. Hasselbusch** vor vielen Jahren seine Äquatortaufe erlebte und **Bernd Jäger** 1968 eine Sturmfahrt auf dem Zerstörer „Bayern“ überstand.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Highlight-Konzert mit dem Trio Lehmler - Debus - Kiesselbach

Zu Beginn des Juni erwartet unsere Gäste ein weiteres Highlight-Konzert mit dem Trio Lehmler – Debus – Kiesselbach. **Alexandra Lehmler** gilt aktuell als eine der profiliertesten und erfolgreichsten Saxophonistinnen und Komponistinnen in Deutschland. Geboren in Bad Ems an der Lahn erhielt sie ihre Ausbildung in Mannheim, Stuttgart und Paris und wurde 2014 mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg für ihr bisheriges künstlerisches Schaffen ausgezeichnet. Ebenfalls im Jahr 2014 war sie Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg und erhielt den GBG-Preis für „Kulturelle Bildung“. Im Jahr 2018 erhielt sie den „Neuen Deutschen Jazzpreis“ für die beste Komposition.

Als neuestes Resultat ihres künstlerischen Schaffens erschien gerade ihr mittlerweile neunte Album *Tandem*, welches im Duo mit dem Bassisten **Matthias Debus** in den legendären Bauer Studios in Ludwigsburg eingespielt wurde. Das Vorgängeralbum mit dem Titel *Sans mots* wurde am selben Ort in aber etwas größerer Formation aufgenommen. Unter anderem kann man darauf das Vibraphon hören, welches heute Abend

von **Claus Kiesselbach** gespielt wird. Seit Jahren spielen Alexandra Lehmler, Claus Kiesselbach und Matthias Debus in verschiedensten Formationen zusammen. In dieser Trio-Besetzung hört man sie allerdings selten. Die Formation wird eine Mischung aus Stücken der letzten Veröffentlichungen spielen, auf die man gespannt sein darf.



Alexandra Lehmler Foto: Felix Groteloh

Das Konzert findet am Freitag, den 03.06.2022 im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 18,00 € (13,00 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine Juni

Nordic Walking für Senioren, jeden Dienstag um 9 Uhr Treffpunkt beim Stadtheim
Die Seniorengruppe trifft sich alle 14 Tage, dienstags ab 14 Uhr in Ettlingen
Die Kindergruppe trifft sich einmal monatlich, Donnerstag 16 Uhr im Stadtheim (Auskunft zu den Gruppen bei Nicole Schumacher-Tschan, 07243 91566)

8.6. Mittwochswanderung vom Schwannenwasen zum Geroldsauer Wasserfall, mittelschwere Streckenführung, Gehzeit ca. 2 Stunden. Abfahrtszeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Wanderleiter: Alois Ledwina, Tel.: 07243 78169

16.-19.6. Besuch bei den Naturfreunden in Löbau. Nach 3 Jahren treffen wir die NaturFreunde in Löbau endlich wieder. Genauere Informationen zum Partnerschaftstreffen bei Nicole Schumacher-Tschan

21.6. Deutschland geht Waldbaden zur Sommersonnwende! Benefizveranstaltung zugunsten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Was ist eigentlich Waldbaden?

Man benötigt keine besonderen Voraussetzungen für das Waldbaden, nur die Offenheit, sich auf den Wald als Ort der Ruhe und Kraft einzulassen. Wenn Sie einmal schauen wollen, ob ein Waldbad auch etwas für Sie ist, sind Sie zu den Schnupperterminen um 16 bis 16:45 Uhr und 17 bis 17:45 Uhr herzlich eingeladen.

Um eine Spende für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird gebeten.

Anmeldung bei
Nicole Schumacher-Tschan,
Tel. 07243 91566

23.6. Abendwanderung. Gewandert wird ca. 1 Stunde am Naturfreundehaus vorbei, am Waldrand bis zur Horbachquelle und durch den Horbachpark zurück in die Innenstadt. Eine Einkehr ist geplant! Treffpunkt um 17 Uhr beim Ettlinger Schloss. Um Anmeldung wird gebeten!
Wanderleitung Nicole Schumacher-Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Juniprogramm

Donnerstag, 9. Juni, Fahrt nach Bad Dürkheim für alle Angemeldeten

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:38 Uhr, Karlsruhe Hbf 08:09 Uhr
Ankunft: Bad Dürkheim 10:25 Uhr
Rückfahrt: Bad Dürkheim ab 15:28 Uhr stündlich
Wanderführerin Helga Grawe,
Kontakt: Telefon 07243 16978,
E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

**Samstag, 18. Juni,
„Auf dem Ziegenpfad“ in Lambrecht**

Wir wandern heute auf den Spuren des Lambrechter Geißbocks. Seit dem späten Mittelalter wurden Weiderechte der Lambrechter Bürger in Deidesheim mit einem Geißbock beglichen. Der Bock wurde immer zu Pfingsten von Lambrecht nach Deidesheim getrieben und dort versteigert.

Der Bock wird heute mit dem Auto transportiert und am Dienstag nach Pfingsten mit einem Fest versteigert. Unsere heutige Wanderung folgt stückweise diesem historischen Pfad. Der Weg führt von Lambrecht oberhalb von Lindenberg zum Forsthaus Silbertal und weiter nach Deidesheim. Eine Mittagseinkehr und eventuell eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:15 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr, Neustadt/W. Hauptbahnhof 09:03 Uhr
Ankunft Lambrecht 09:09 Uhr
Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 16 km / 500 hm
Erforderlich: 9 € Ticket
Wanderführer Johannes Bartel,
Kontakt: Telefon 07243 79842

Wandertag am 14. Mai

Zum Wandertag konnte unsere Ehrenvorsitzende Helga Grawe auch zahlreiche Gäste begrüßen.

Zu dem Ausflug nach Bad Dürkheim am 9. 6. 2022 freut sie sich auch auf neue Wanderer.



Tag des Wanderns

Foto: Helga Grawe

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Michelbacher Rundweg am Feierabend
Do. 2. Juni**

Eine herrliche Panoramastrecke führt uns auf abwechslungsreicher Route durch sieben Seitentäler rund um Gaggenau-Michelbach. Die teils schmalen Pfade führen über weite Strecken durch Streuobstwiesen mit herrlichen Blicken auf das malerische Fachwerkdorf und durch Wald. Ein fachkundiger Guide der Michelbacher Rundwegfreunde, der viele nette Informationen über den Rundweg, Michelbach und die Historie vor Ort erzählen kann, wird unser Begleiter sein.

Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke und 500 Höhenmeter, Gehzeit etwa 4 Stunden. **Treffpunkt:** um 17 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen oder um 17:30 Uhr am Parkplatz der Wiesenthalhalle, Heilweg 18, in 76571 Michelbach/Gaggenau

Caritasverband

Talk & Vibe –

Offenes Angebot für Jugendliche

Unser neues Angebot richtet sich an alle interessierten Jugendlichen ab ca. 13 Jahren. Ziel unseres Angebots ist es, Jugendlichen eine fachlich begleitete Plattform zu bieten, bei welcher der Austausch in der Gruppe im Vordergrund steht. Die Gruppe soll dabei unterstützen schwierige Lebensphasen besser zu meistern und vermittelt mit Problemen nicht alleine zu sein.

Von praktischen Übungen, über Diskussionsrunden, bis hin zu Kurzinputs zeichnet sich das Angebot durch eine große methodische Offenheit aus. Um geschlechtshomogene Prozesse angemessen begleiten zu können, wird die Gruppe geschlechtsheterogen im Tandem geleitet. Es dürfen auch gerne Freund*innen mitgebracht werden.

Eine **Anmeldung vorab ist nicht notwendig.** Termine können spontan **nach Bedarf** wahrgenommen werden.

Das Angebot findet im **zweiwöchentlichen Rhythmus immer montags** im Gatschina Park in Ettlingen statt, welcher sich in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle befindet. Bei Regen entfällt das Angebot.

Treffpunkt:

Bushaltestelle Ettlingen Horbachpark

Uhrzeit: 14 – 15.30 Uhr**Termine:**

13.06.

27.06.

11.07.

25.07.

Nähere Infos unter www.caritas-ettlingen.de

/ Aktuelles und Termine

Sekretariat: 07243-515-1701

Kleine digitale Kaffeepause

Eine Auszeit zwischendurch.

Wir laden Sie ein, im Tagesablauf kurz inne zu halten und achtsam zu sich selbst zu sein. Ohne großen Aufwand können Sie in den Austausch mit anderen Eltern kommen. Die Termine sind jeweils einzeln zu buchen. Zwei Tage vor dem Termin, schicken wir Ihnen an die angegebene E-Mail-Adresse einen Zugangslink für das Zoom-Meeting. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht erforderlich. Wann: mittwochs, 9:30 bis 10:30 Uhr. Der Konferenzraum wird um 9:15 Uhr geöffnet.

Termine:

22.06.2022 „Weil ich es mir wert bin.“

27.07. „Auf Biegen und Brechen durch die Pubertät?!“

Das packe ich in den Koffer...

21.09. „Du blöde Mama!“ Muss ich mir alles gefallen lassen?

26.10. Trotzphase –

„Was geht denn hier ab?“

07.12. „Oh du fröhliche Weihnachtszeit?!“

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V.

Kosten: keine

Teilnehmer*innen: Mütter und Väter aus dem Landkreis

Anmeldung: bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail:

pb@caritas-ettlingen.de**Förderverein Hospiz****Verkauf von kretischem Olivenöl**

Einen Tag vor der Grundsteinlegung für das Hospiz Arista Nord in Bruchsal konnte der neue Vorsitzende des Fördervereins Hospiz, Eberhard Oehler, als „erste öffentliche Amtshandlung“ eine Spende von 10.000 € entgegennehmen. Der IWC, Inner Wheel Kraichgau-Stromberg (eine Frauenvereinigung, die sich den Zielen der Rotarier verpflichtet fühlt) hatte unter Vorsitz von Elke Huber bei verschiedenen Veranstaltungen seit 2021 kretisches Olivenöl verkauft, vom Erlös flossen pro Liter des hochwertigen Öls 10 € in einen für soziale Zwecke vorgesehenen Spendentopf. Großzügig durch weitere Spenden und Mitgliedsbeiträge aufgerundet, kommt diese große Summe nun zweckgebunden dem Bau des Hospiz Arista Nord zugute. Eberhard Oehler verband seinen Dank für diese spendable Geste mit der Bemerkung, es mögen noch viele Menschen

und Organisationen ihre Herzen und Geldbeutel öffnen, um den Hospizgedanken mit tätiger Hilfe im Landkreis Karlsruhe weiter zu stärken. Weitere Infos unter www.hospiz-arista.de



Spendenübergabe an der Baustelle in Bruchsal von li. Eberhard Oehler, Clausia Richter Schatzmeisterin IWC und dessen Vorsitzende Elke Huber Foto: Förderverein Hospiz

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.**Veranstaltungen in Juni und Juli**

Viel los im Juni und Juli im Horbachpark und in der Innenstadt. Nachstehend ein Überblick über die anstehenden Veranstaltungen.

Im Juni sind wir am **12. und 26. Juni** im Horbachpark. Im Juli finden Sie uns am **10., 17., 24. und 31.** im Horbachpark. Am **19. Juni sind wir von Anfang an beim Wathaldenpark Festival** engagiert. Im Wathaldenpark finden Sie uns neben der Rasenfläche, rechts der Bühne. Am **25. Juni unterstützen wir die KJG** bei ihrem jährlichen, außergewöhnlichen Spendenlauf für einen guten Zweck. An diesem Tag sind wir ebenfalls im Horbachpark. Ein weiteres größeres Ereignis ist das „**Ettlinger Musikfestival**“ in der Ettlinger Altstadt am **3. Juli**. Die offizielle Eröffnung ist um 11.30 Uhr auf der Marktplatzbühne, Start der weiteren Musikprogramme ist um 12 Uhr auf den anderen Plätzen und Bühnen. Unser mobiler Anhänger ist nicht zu übersehen, dieser steht direkt auf dem Marktplatz. Und noch ein Hinweis. Bei gutem Wetter findet der **SPD Fahrradmarkt am 23. Juli** im Horbachpark statt. Im Horbachpark am Pavillon bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke, sonntags von **14 bis 18 Uhr** an.

Die ersten Veranstaltungen in diesem Jahr waren sehr vielversprechend. Über das große Interesse am Stand des Kaffeehäusle haben wir uns sehr gefreut. Insbesondere darüber, dass unser Angebot angenommen wird und unser Ziel, die „**Inklusion**“ und „**Teilhabe**“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ehrenamtlich zusammen, gesehen wird. Wir möchten uns für die bisherigen, zahlreichen Kuchenspenden recht herzlich bedanken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die Veranstaltungen nicht durchführen. Wenn Sie einen Kuchen backen möch-

ten, können Sie uns, auch kurzfristig, über die E-Mail Adresse info@kaffeehaeusle-ettlingen.de eine Nachricht senden. Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Wie bereits erwähnt, mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer unserer Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung. Aufgrund der vielen Veranstaltungen gehen wir davon aus, dass wir einige Kuchen benötigen.



Im Horbachpark

Foto: Jürgen Ruthardt

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

49. Pfingsttreffen in Bad Herrenalb Leben leben lernen Du schaffst es nicht allein. Aber nur du schaffst es.

Wir freuen uns auf ein umfangreiches Programm im Kurhaus in Bad Herrenalb Freitag, Samstag und Sonntag, 3. bis 5. Juni

Die Vorträge und Lesungen sind einzeln buchbar - Tickets erhalten Sie an der Tageskasse

20.- € Nichtmitglieder und /

15.-€ Mitglieder

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal**Einladung zum gewerkschaftlichen Stammtisch**

Der DGB-Ortsverband Ettlingen lädt alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zu unserem nächsten **offenen Treffen** ein:

Mittwoch, 1. Juni 2022, 17 Uhr**Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1**

Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle gewerkschaftspolitische Themen. Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis**Gedenkstättenfahrt nach Neustadt**

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lädt alle Interessierten ein zu einer **Gedenkstättenfahrt nach Neustadt** an der Weinstraße.

Sie findet statt am **Mittwoch, 29. Juni**. Abfahrt in Ettlingen ist um 9 Uhr und findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Es gilt das 9€-Ticket. Der Fußweg vom Bahnhof Neustadt zur Gedenkstätte dauert ca. 15 Minuten. Es kann auch mit dem Bus gefahren werden. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Rückfahrt ist am späten Nachmittag.

Die Gedenkstätte für NS-Opfer wurde am 10. März 2013 eröffnet. Sie befindet sich im Arrestgebäude der ehemaligen Turenne-Kaserne, dem heutigen Quartier Hornbach. In dieser Kaserne eröffneten die Nationalsozialisten am 10. März 1933 bereits ein so genanntes Schutzhaft- und Arbeitslager. Das Lager zählt zu den frühen Konzentrationslagern. Es diente dem verbrecherischen Nazi-Regime zur Einschüchterung seiner politischen Gegner und als Ausgrenzungsinstrument insbesondere der jüdischen Mitbürger. Das Lager bestand für wenige Wochen im März und April 1933. In dieser Zeit wurden hier mehr als 500 Männer aus mehr als 80 Gemeinden in der Pfalz sowie eine Frau gefangen gehalten und misshandelt. Zeitgleich waren etwa 225 Arbeitsdienstwillige des Freiwilligen Arbeitsdienstes (FAD) sowie etwa 220 SA- und SS-Männer, die zu Hilfspolizisten ausgebildet wurden, in der Kaserne untergebracht.

Anmeldung: ettlinger-buendnis@gmx.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Endlich wieder Auftritt



Bürgerwehr vor dem Umzug in Triberg
Foto: Nunzio Savarino

Nach 2 langen Jahren hatte die Historische Bürgerwehr endlich wieder einen auswärtigen Auftritt. Beim Trachtenumzug in Triberg anlässlich des Schinkenfestes. Fast 900 Tachtenträger/innen waren dazu nach Triberg gekommen. Die zahlreich den Straßenrand säumenden Zuschauermassen waren eine schöne Kulisse für die Festzugteilnehmer. Es ist erfreulich, dass so viel Publikum da war. Die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. war die am weitesten angereist war, was vom Moderator des Umzugs auch gewürdigt wurde. Die Ettlinger Bürgerwehr vertrat würdig die Ettlinger Farben im Schwarzwald, dank eines tadellosen Bildes beim Umzug. Dank an alle die dabei gewesen waren, insbesondere die neuen Mitglieder bei der Infanteriezugabteilung.

Erstmals wurde auch der Bürgerwehr eigene Kleinbus mitgeführt, er zog den Kanonenhänger. Auch das ein Novum im Verein. Nach dem Umzug bei schönstem Wetter fuhr man zurück nach Ettlingen, nicht ohne noch in Rastatt im Hopfenschlingel den schönen Tag im Kreise der Kameradinnen und Kameraden ausklingen zu lassen. Kommandant Hptm. Thilo Florl spendierte zur Überraschung aller Aktiven eine Runde Getränke, und dankte in seiner kleinen Rede für die Beteiligung und für die in der Zwangspause dem Verein gehaltene Treue. Weitere Aktivitäten im Mai werden die Bewirtung der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen und die Teilnahme einer Abordnung bei der JHV des Bundes für Heimat und Volksleben in Ihringen sein.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/93669 oder per E-Mail kommandant@bu-ergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de – eine Fülle von Informationen.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen

Trauer um Rolf Schulz

Die Narrengilde Ettlingen trauert um ihr Senatsmitglied Rolf Schulz. Über Jahrzehnte hinweg hat er die Narrengilde und den Senat aktiv begleitet. Wir sind dankbar für sein Engagement.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung



Foto: WCC

Am Freitag, den 20.5. fand die Jahreshauptversammlung des Wasener Carneval Clubs in dessen Vereinsraum statt.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Bernd Rehberger folgte auf die Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eine erfreuliche Runde der Ehrungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Daniel Dyroff, Betti-

na Kottutz, Timo Midasch, Erhard Schlager, Heinz Reuss, Bettina Jäger und Sebastian Jäger geehrt. Eine besondere Ehrung erhielt Elisabeth Glasstetter. Unsere Elli wurde in dieser schönen Runde zum Ehrenmitglied ernannt.

Einen kleinen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gab im Anschluss Bernd Rehberger. Auf Grund der Pandemie sind wieder einmal viele Veranstaltungen ausgefallen, darüber hatten wir bereits im Amtsblatt berichtet. Lediglich bei der Gewerbenacht im Oktober 2021 konnten wir uns mit einem „Catering“ Stand bei den SWE zeigen.

Bernd bedankte sich bei allen, die auch im zweiten Jahr der Pandemie es geschafft haben, alles zu geben, um die verschiedenen Aktiven bei „Laune“ zu halten, so dass wir sogar auch neue Mitglieder begrüßen durften.

Bernd bedankte sich bei seiner Vorstandschaft, besonders bei 2. Vorstand Ralf Rapp und bei der Schriftführerin Kirsten Bimmerlein sowie beim Hauptkassier Dietmar Hiltcher, der auch den Ettlinger Ehrenamtspreis erhielt. Ein besonderer Dank ging auch an Klaus Siemke, der seine Tätigkeit in der Vorstandschaft niederlegt, aber zu unserer Freude dem Elferrat treu bleibt.

Ein Highlight gab es jedoch am Abend unserer eigentlichen Prunksitzung. Hier erlebten wir eine Online-Prunksitzung, einen Zusammenschritt der letzten 40 Jahre. Dies war eine grandiose Idee. Hierfür bedankte er sich bei Nic Hiltcher, Dietmar Hiltcher und Harald Feher, die diesen Zusammenschritt erstellt haben.

Ein besonderer Dank ging an unsere Senatoren, die uns wieder einmal in dieser schwierigen Zeit großzügig unterstützt haben. DANKE.

Zum Schluss bedankte sich Bernd auch bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Eltern für ihre Ideen, Zeit und Arbeitskraft.

Auf Grund der Pandemie fiel der Bericht der Gärten von Alexander Haag kurz aus. Das 2. Jahre in der Pandemie schränkte die Tänzer noch mehr ein und es war eine „Katastrophe“. Der einzige Lichtblick war der Gemeinschaftstanz anlässlich der Jubiläumsfeier der Spessarter Eber. Dennoch gaben auch hier die Trainer und Betreuer ihr Bestes und so konnte die Zahl der Aktiven sogar erhöht werden. Ein besonderer Dank ging an Patricia und Christina, die als Trainerinnen der Wasenküken nach der Saison aufgehört haben. Alle hoffen nun auf eine Turniersaison und Faschingssaison 2022/2023, um endlich ihr Können zu präsentieren.

Auch die Wasenknoddler konnten leider nicht viel berichten. Proben mit Instrumenten war durch die Pandemie kaum möglich. Auftritte und Umzüge gab es keine. Die Wasenknoddler blicken nun aber nach vorne und haben die Proben bereits aufgenommen und freuen sich auf ihren ersten Auftritt in neuen Kostümen.

Der Elferrat berichtete über die vielen abgesagten Veranstaltungen. Über die Vorberei-

tung für das Turnier und die Prunksitzung, die beide viel Arbeit und Zeit gekostet haben und am Ende doch abgesagt werden mussten. Dennoch wurden die Elferratssitzungen regelmäßig durchgeführt, online und später auch wieder in Präsenz. Die beiden Vize-Präsidenten Michael Eisele und Ralf Rapp bedankten sich bei allen Elferräten und besonders bei Präsident Bernd Rehberger für seine intensive Arbeit.

Auch die Wasenaffen hatten nicht sehr viel zu berichten. Derzeit sind es 30 Affen. Wie bereits im Jahr zuvor versuchten die Affen durch Onlinemeetings in Kontakt zu bleiben oder auch mal in Präsenz, soweit möglich. Hauptkassier Dietmar Hiltscher hat wieder einmal eine saubere Arbeit bzgl. der Kasse geleistet. Auf Grund der fehlenden Feste, Turnier und Prunksitzung, fehlen natürlich auch die Einnahmen. Die Kassenprüfer bestätigten den ordnungsgemäßen Bericht und lobten wieder einmal die Arbeit von Dietmar Hiltscher. Bevor es zu den Neuwahlen kam, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde Bernd Rehberger einstimmig wiedergewählt wie auch Dietmar Hiltscher als Hauptkassier sowie als Beisitzer wurden Rüdiger Merz, Michael Dyrhoff, Waldemar Kottutz und neu Robert Sedjek. Kassenprüfer sind weiterhin Rolf Rutschmann und Manfred Jordan. Die Abteilungsleiter und deren Vertreter wurden bereits zuvor in ihren jeweiligen Abteilungen gewählt.

Alle wurden von der Versammlung bestätigt. Abteilung Tanzsport:

Alexander Haag, Diana Knab stellv.,

Abteilung Musik:

Nic Hiltscher, Sandra Glasstetter stellv.,

Abteilung Brauchtumpflege: Bernd Rehberger, Vize Ralf Rapp, Vize Michael Eisele,

Abteilung Hästräger:

Heiko Weber, Katja Schneck stellv.

Am Ende gab Bernd Rehberger noch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Proben und Vorbereitungen sind schon im vollen Gange. Es werden die einzelnen Feste (Pamina Musikfest, Musikschulnacht, Marktfest, Verleihung Goldener Löwe und das Turnier) bereits vorbereitet. Ein neues innovatives Projekt steht ebenso auf dem Plan. Die Veranstaltung „**Ettlingen tanzt**“ wird erstmalig am 23.7. in der Schlossgartenhalle stattfinden. Alle Termine sind im Jahresterminplan. Jedes Vereinsmitglied kann gerne in dem Verteiler aufgenommen werden. Es stehen schon viele Termine fest und es werden bestimmt noch einige dazukommen. Die Tänzerinnen haben die meisten Termine inkl. Trainings. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Betreuer. Das Cateringteam freut sich ebenso auf viele fleißige Helfer bei den anstehenden Festen und Aktivitäten. Jede helfende Hand wird hier von allen Abteilungen benötigt. Bernd Rehberger wünscht allen eine großartige Kampagne, hoffentlich ohne Absagen, so dass die Brauchtumpflege weiter fortgeführt werden kann. Besonders aber Gesundheit.

„Arbeitet ehrgeizig an euren gesteckten Zielen, aber bleibt vor allem anständig und respektvoll im Umgang miteinander.“ Mit diesem Zitat wurde die Hauptversammlung beendet.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Pfingstgrüße

Liebe Rebhexen, wir hoffen, dass wir hier demnächst und bald wieder ein gemeinsames Treffen bekannt geben können. Heute wünschen wir aber erst mal allen Rebhexen und ihren Familien frohe Pfingstfeiertage und bleibt gesund! Allen derzeit erkrankten oder vorübergehend schwächelnden Hexen wünschen wir gute gute Besserung und baldige Genesung! Mit Rebi Rebo grüßt der Vorstand!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Montag, 9. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Moschdschelle statt.

Präsident Markus Utry begrüßte alle anwesenden Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder im Ettlinger Kasino, der Heimat der Moschdschelle. Auch diesmal fiel der Bericht von Markus Utry recht kurz aus, denn Corona beherrschte auch seit der letzten Jahreshauptversammlung weiterhin das Vereinsgeschehen. Positiv hob er aber trotz der Pandemie die vielen Aktivitäten der Tanzgruppen hervor. Alle versuchten das Beste aus der Situation zu machen. Vor Weinachten wurde eine Glühweinfest am Kasino organisiert. Am Faschingssamstag stieg am Kasino eine Grillparty bei der auch die Jahresorden an alle Aktiven überreicht wurden. Utry beendete seinen Bericht, mit der Bitte positiv in die Zukunft zu blicken und konkret die Planung der Kampagne 2022/2023 anzugehen.

Es folgte der Bericht der Protokollerin Maria Tania Maier, sie wies auch diesmal, trotz Corona-Pandemie auf eine positive Mitglieder- und Altersstruktur hin. Nach dem Bericht des Zunftmeisters Florian Frenser, der endlich auf eine normale Fastnacht mit vielen Umzügen hofft, konnte die scheidende Jugendleiterin Karolina Krompac auch im 2. Corona-Jahr über eine positive Entwicklung der Aktiven-Zahl in den einzelnen Gruppen berichten. Über eine stabile Finanzsituation – trotz ausgefallener Fastnacht – konnte Schatzmeister Daniel Kolak referieren. Die Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino überzeuften sich im Vorfeld der Jahreshauptversammlung über die einwandfrei geführte Vereinskasse, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Turnusgemäß fanden wieder verschiedene Wahlen statt. Einstimmig im Amt bestätigt wurden die beiden Vizepräsidenten Lars Frenser und Manuel Maier, die Protokollerin Maria Maier, die Beisitzer Florian Frenser und Hans Glasstetter. Als Beisitzerin wur-

de die neue Jugendleiterin Laura Bricka ins Amt gewählt. Die beiden Kassenprüfer Lorenzo Saladino und Josef Jilg wurden ebenfalls einstimmig bestätigt. Allen Neu- und Wiedergewählten wünschen wir ein gutes Händchen, Erfolg und natürlich auch eine ordentliche Portion Spaß im Amt. Herzlichen Glückwunsch!

Schließlich folgte die Vorschau, Präsident Markus Utry macht Mut auf die kommende Kampagne und dass die Fastnacht, so wie wir sie alle kennen, nach 2-jähriger Coronapause nun endlich wieder stattfinden kann. Das erste Event nach der Corona-Pause fand ja schon statt! Am 7.5. luden die Ettlinger Moschdschelle zur „Schelleparty 2.0“ ins Kasino ein. Es war ein voller Erfolg und alle waren mit der Veranstaltung hochzufrieden. Zum Schluss bedankte sich Utry bei der gesamten Vorstandschaft, allen Helfern und Gönnern, bei der Stadt Ettlingen für die Vereinsunterstützung und schließlich bei allen Gästen und Freunden, die die Moschdschelle seit jeher unterstützen.

Die nächste Fastnacht kann also kommen.

„Bleibt froh und gesund“ und ein närrisch-dreifaches „Schelle Olé“ wünschen wir allen! Weitere Informationen über die Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243 77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Ein Frühschoppen, wie er im Buche steht

Mit Spannung haben wir ihn erwartet, den ersten internen Frühschoppen der Robbergfreunde an einem Sonntagmorgen. Nachdem unsere letzte Vereinsveranstaltung schon viele Jahre zurücklag und mit den Coroneinschränkungen nur noch der Vorstand unter strengen Auflagen zusammenkam, waren wir umso gespannter, wie dieses Angebot angenommen wird. Doch sehr zu unserer Freude übertraf die Resonanz bei weitem unsere Erwartungen. Über 40 Vereinsmitglieder fanden sich am 22. Mai am späten Vormittag zu unserem Frühschoppen auf einem Robberggrundstück ein. Und entgegen aller Wetterprognosen wurde die Veranstaltung von strahlend blauem Himmel und Sonne satt begleitet.



Foto: Robbergfreunde

Zünftig und zwanglos war das Motto. Bei Bier vom Fass, Wein, alkoholfreien Geträn-

ken, kleinen Snacks sowie Kaffee und Kuchen stand das Gespräch und der Informationsaustausch der Mitglieder untereinander im Vordergrund. Neben allgemeinen Themen und Fachsimpeleien rund um den Robberg wurden auch Ideen für neue Vereinsaktivitäten geboren, die der Vorstand gerne aufgreift. Erfreut hat uns auch die Vielzahl „fremder“ Gesichter, neue Mitglieder, die bisher nur über deren Namen bekannt waren. Untermalt wurde die Veranstaltung von spontanen Einlagen einiger Mitglieder mit der Gitarre, der Tuba und dem Vortrag von Gedichten. Am frühen Nachmittag löste sich die Versammlung wieder auf, verbunden mit dem Anliegen, in dieser Form doch bald wieder zusammenzukommen. Nach derzeitiger Planung möchten wir deshalb einen weiteren Frühschoppen im Sommer und einen im Herbst durchführen. Die Mitglieder werden hierzu wieder separat eingeladen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Bevorzugen Sie Rottweiler oder Schäferhunde?



Shadow

Foto: Natascha Erhard

Sie kennen sich ein wenig aus, können ein artgerechtes Zuhause bieten, denken, dass beide Rassen zu Ihnen passen könnten, aber es fehlt am letzten Entscheidungsfaktor? Kein Problem, wir haben die Lösung. Für Sie haben wir Shadow im Angebot. Er ist ein wunderschöner 4 Jahre alter Rottweiler/deutscher Schäferhund Mischling, misst ungefähr 65 cm und wiegt knapp 40 kg.

Shadow wurde schweren Herzens und nach vergeblichen Bemühungen seiner Familie um die Weitergabe in ein passenderes Zuhause in unsere Obhut gegeben. Was war passiert? Leider verstand sich Shadow nicht mehr mit dem zweiten Hund der Familie und es kam zu mehreren Auseinandersetzungen, nach denen das Zusammenleben in einem Revier keine Option mehr war. Da man beobachten konnte, wie beide Hunde unter ständiger Anspannung lebten, wurde

als eine Folgerung gezogen, dass Shadow als ein Einzelhund gehalten werden sollte. Wie die in ihm vereinten Rassen bereits vermuten lassen, ist Shadow wachsam, besitzt Schutztrieb und muss mit zu ihm passenden Aufgaben geistig ausgelastet werden. Sein Köpfchen braucht etwas zu tun und möchte keine Langeweile. Für Shadow ist erzwungenes Nichtstun oft ein Grund für Frust und dieser dann Auslöser für Aggressionen.

Zu erwachsenen Menschen und großen Kindern ist Shadow freundlich und aufgeschlossen. Er kann weniger gut umgehen mit kleinen Kindern, weil er deren Dynamik und Geräuschkulisse nicht versteht. Ob er auf alle Hunde ungut reagiert, sind wir noch am Herausfinden, in dem wir ihn uns mit alleiniger Führung beim Spaziergang mit Hündinnen genauer anschauen. Grundkommandos wie Sitz, Platz, Fuß hat Shadow im Griff. Auch weitere kleinere Tricks hat er schon drauf und zeigt uns, dass er sehr lernwillig sowie für Clickertraining und Futterbeutel immer zu haben ist. Wer Shadow liebevoll konsequent die Richtung, klare Regeln und Strukturen vorgibt, der wird in ihm den besten Freund finden und gemeinsam viele Abenteuer erleben.

Wenn Sie Interesse daran haben, Shadow kennen zu lernen, schreiben Sie eine informative E-Mail mit Ihrer Motivation, häuslichen Situation und wie Sie ggf. Abwesenheitszeiten lösen würden, an info@tierheim-ettlingen.info. Wir melden uns zur Vereinbarung eines Termins.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Endlich wieder Deutsche Meisterschaften!

Nach zweijähriger Pause fanden in diesem Jahr endlich wieder Deutsche Meisterschaften in Kurzschrift, Textfassung, Textbearbeitung und -gestaltung sowie Professioneller Textverarbeitung statt. Natürlich beteiligte sich der Stenografenverein Ettlingen an den in Worms stattgefundenen Wettbewerben.

Peter Erhardt startete bei den Erwachsenen in Kurzschrift in der Meisterklasse und erzielte mit einer Leistung von 300 Silben in der Minute den 19. Platz in dem mit 69 Teilnehmern starken Feld.

Auch im Jugendbereich war der Ettliger Verein vertreten. Benjamin Krejci nahm in der Textfassung teil und schrieb 265 Anschläge in der Minute. Er erreichte den 6. Platz.

Insgesamt war die Beteiligung an den Deutschen Meisterschaften nach der Corona-bedingten Unterbrechung nicht so groß wie in den Jahren vor der Pandemie. Deshalb hofft der Deutsche Stenografenbund auf eine höhere Beteiligung in 2023, wo die Meisterschaften dann in Bad Breisig stattfinden. Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller, die die beiden Wetschreiber bei den Deut-

schen Meisterschaften begleitet hat, hofft im kommenden Jahr auf eine stärkere Beteiligung Ettliger Schreiberinnen und Schreiber. In den Trainingsgruppen wolle man darauf hinarbeiten.

Ackermannsgemeinde

Nepomukfeier im Asamsaal

Die Nepomukfeier kehrte am 20. Mai nach zweijähriger Unterbrechung in den Asamsaal zurück, wo sie vor 29 Jahren zum ersten Mal stattfand. Mit ihr wollten Geistlicher Rat Albert Bissinger und der heutige Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter an Sibylla Augustas Schlosskapelle und ihren böhmischen Schutzpatron Johannes von Nepomuk erinnern. Zur Eröffnung feierte Weihbischof Dr. Peter Birkhofer aus Freiburg zusammen mit Pfarrer in Ruhe Engelbert Baader ein Pontifikalamt. Stadtpfarrer und Kolpingpräses Martin Heringklee freute sich, Dr. Birkhofer zum vierten Mal in Ettlingen begrüßen zu können

Lesungen und Fürbitten wurden von Ute Hauber, Ilona Kašová, Birgit Nauheimer und Rebecca Koprivová gestaltet, wobei letztere gleichzeitig auch Ministrantin und Übersetzerin war. Zu den tschechischen Gästen zählten ferner Marie Zettlová sowie das Ehepaar Jan und Magda Soukup. Die geistliche Präsenz wurde verstärkt durch Pfarrer Peter Bretl, Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken, und Pfarrer i. R. Karl Endisch, der wieder in seiner Geburtsstadt Ettlingen lebt.

Dr. Peter Birkhofer sprach über die Zerbrechlichkeit des Friedens, wobei er aus der erschütternden E-Mail eines ukrainischen Weihbischofs zitierte und zu weiterer Solidarität aufrief. Allen Mitfeiernden dankte er herzlich für ihr Kommen. Ein besonderer Dank gelte Heidi Rothmaier, die bei der Nepomukfeier für Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt, Kolpingsfamilie und Ackermann-Gemeinde alle Fäden in der Hand halte.

Klaus Zeller stellte das deutsch-tschechische Nepomukbuch der Ackermann-Gemeinde „Von Böhmen nach Baden“ vor, das die Festrede von Dr. Erwin Vetter zum 25-jährigen Jubiläum der Ettliger Nepomukfeier enthalte. Blumensträuße gab es für Pfarrer Heringklee zum dreißigjährigen und für Pfarrer Bretl, Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, zum zehnjährigen Priesterjubiläum. Lichterprozession, Brückenandacht und Lichterschwimmen auf der Alb wurden begleitet vom Geläut der Sibylla- und der Thiebauthglocke, durch Glöckner Willi Kleinfeld und Helferin Ariane kraftvoll in Gang gesetzt. Einen besonderen Akzent setzte Rektor im Ruhestand Rolf Nold aus Waldbronn, eingangs Organist im Asamsaal, als er auf der Rathausbrücke die Nepomuklieder auf der Gitarre anstimmte. Im Kolpinghaus leitete Kolpingvorsitzender Hans-Peter Stemmer mit badisch-böhmischen Reminiscenzen zu Gesprächen und zum Verzehr der köstlichen Kolatschen aus Tschechien über.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Beratungstermine

Liebe Mitglieder, liebe Ratsuchende, unsere Termine für die Sprechstunden stehen zum Vormerken fest:

9. Juni, 16 - 18 Uhr

Seniorenzentrum Klösterle

23. Juni, 16 - 18 Uhr

Seniorenzentrum Klösterle

7. Juli, 16 - 18 Seniorenzentrum Klösterle
Im Begegnungszentrum Neuwiesenreben findet die Beratung dienstags nach telefonischer Anmeldung statt.

Bei dringenden Fragen dürfen Sie uns auch gerne telefonisch unter den folgenden Nummern anrufen:

Albert Tischler, OV-Vorsitzender,

Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric, stellv. OV-Vorsitzender,

Mobil 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 29.5. 10 Uhr: „Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen“

Die Geschichte berichtet von vielen Männern, die gern die Welt erobert hätten. Doch schließlich mussten sie sich alle geschlagen geben. Denken wir nur an Alexander den Großen, an die römischen Kaiser, an Napoleon und Hitler! Ihr Ruhm war nur von kurzer Dauer. Es gibt jedoch einen Weltbesieger, dessen Ruhm unvergänglich ist. Er hatte keine bewaffneten Streitkräfte und keine großen Flotten, deren er sich rühmte. Dennoch errang er einen vollständigen Sieg, der sich zum ewigen Wohl all derer auswirkt. Um wen handelt es sich dabei? Um Jesus Christus.

Das Böse in der Welt hat ihn weder verbittert, noch hat er Vergeltung geübt. Er hat nicht zugelassen, dass die Welt ihn in ihre Form presst. Deshalb konnte er kurz vor seinem Tod mit Überzeugung folgende kühne Worte äußern: „**Fasst Mut! Ich habe die Welt besiegt**“ (Johannes 16:33)

Damit wir „die Welt besiegen können“ um in Gottes neuer Welt hier auf der Erde leben dürfen, gibt es nur einen Weg: Jesu Beispiel folgen und wie er die Welt durch Glaube und Liebe zu besiegen. Mehr dazu in diesem 30-minütigen Vortrag oder unter www.jw.org > **Die Hass - Spirale durchbrechen**

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 29.05. 18 Uhr: „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“

Heute stehen die Menschen derart unter Druck, dass sich in vielen Wut und Aggressionen aufstauen. Wenn wir davon persönlich betroffen sind, neigen wir möglicherweise dazu im ersten Moment Gleiches mit Gleichem zu vergelten.

Dies führt häufig zu Streit und Konflikten in Ehe, Familie, im Beruf und im Straßenverkehr.

Gibt es einen anderen Weg der Konfliktbewältigung?

Die Bibel zeigt im Bibelbuch Römer 12:21, dass es auch anders geht. Sie rät jeden von uns:

„Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse immer mit dem Guten“

Wie gelingt uns das in der Praxis?

Das wird in diesem Vortrag anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag gezeigt, wie man in unterschiedlichen Lebenssituationen das Böse mit dem Guten besiegen kann.

Zudem werden wir sehen, welchen persönlichen Vorteil es mit sich bringt „*nicht mit gleicher Münze*“ heimzuzahlen.

Werden wir immer diesen negativen Einflüssen ausgesetzt bleiben? Die Bibel verspricht in naher Zukunft eine Zeit ohne Ungerechtigkeit, Hass und Streit.

„Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr. Du wirst dorthin schauen, wo sie waren, aber sie sind nicht mehr da. Doch Menschen mit einem sanften Wesen werden die Erde besitzen, und sie werden größte Freude verspüren an Frieden im Überfluss.“
(Psalm 37:10+11)

Wenn Sie an einem dieser Vorträge interessiert sind, kommen sie zu unseren Zusammenkünften in Ettlingen, Im Ferning 45. Falls Sie per Zoom teilnehmen möchten oder Interesse an einem kostenlosen Bibelkurs haben, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter: 07243 350 7344

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kerneier Treffen am Pfingstsonntag

Wohl zum letzten Mal werden sich die Kerneier in Bruchhausen treffen. Hintergrund für das Auslaufen des Treffens ist die über die Jahrzehnte kleiner gewordene Zahl der Erlebnistgeneration. Kinder, Enkel und Urenkel – verstreut über die ganze Welt – sind integriert.

Hat das Kerneier-Treffen einst die Franz-Kühn-Halle gefüllt, reicht heute die Sitzkapazität der „Waldklause“ aus.

Das Programm beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Bruchhausener Friedhof. Zum Mittagessen trifft man sich in der Waldklause, wo das Treffen nach einigen Ansprachen dann auch ausklingt.

Zum 68. – und wahrscheinlich zum letzten Mal – begrüßt Bruchhausen die Kerneier.

Kernei liegt heute in Serbien und war Heimat vieler deutscher Kriegsvertriebener.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

In der Zeit vom 3. bis 17. Juni ist die Ortsverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 7 – 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 13.30 – 16 Uhr.

Halbseitige Sperrung des Amalienkreisel

Zwischen dem 7. und voraussichtlich 9. Juni muss der Amalienkreisel für die anstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen halbseitig gesperrt werden.

Die Durchfahrt zwischen der Landstraße und Ettlingen wird über eine Ampelschaltung geregelt. Die Anbindung zur Amalienstraße und „Im Katzentach“ werden im Wechsel voll und halbseitig gesperrt. Bei der halbseitigen Sperrung wird nur die Abfahrt aus dem Kreisverkehr möglich sein. Eine Umleitungsstrecke über die Luitfriedstraße für die Amalienstraße und über die Neue Bruchstraße und die Badstraße für „Im Katzentach“ wird ausgeschildert.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet das Stadtbauamt um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der Telefonnummer 07243/101371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Toilettensanierung

Geschwister-Scholl-Schule

Sowohl der Ortschaftsrat Bruchhausen als auch der Ausschuss für Umwelt und Technik begrüßten die o.g. Sanierung.

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.05.2022 wurde die Planung von Amtsleiter Jürgen Rother vorgestellt.

Die zentrale Toilettenanlage für Jungs, Mädels und Personal der Schule in Bruchhausen stammt aus dem Jahr 1965. Es gab wiederholt Rohrbrüche, üblen Geruch und abgenutzte Sanitäröbjekte. Eine grundlegende Sanierung nebst Austausch der Fenster ist notwendig.

Auf Basis aktueller Planungsvorlagen wird der Grundriss neu geordnet, die Anzahl der Toiletten wird angepasst. Es wird weniger Urinale (sieben, vorher elf), dafür aber mehr Mädchentoiletten (acht, vorher fünf) geben. Die Waschbecken werden geschickter platziert und Wand- und Bodenflächen werden erneuert, so dass sie pflegeleicht gereinigt werden können. Anstelle der alten Fenster werden neue Kunststofffenster eingebaut. Die Baumaßnahme soll möglichst in den Sommerferien realisiert werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 276.000 Euro, Kostenberechnungsbandbreite 20 Prozent.

Bürger Netzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Flohmarkt in Bruchhausen

Das Bürger Netzwerk organisiert nach zwei Jahren wieder einen Flohmarkt.

Wann: am 11. Juni von 8 Uhr bis 13 Uhr

Wo: Fère-Champenoise-Str. / Ecke Lindhardter Straße beim Boule Platz

Info unter Tel. 07243 3619017 oder 91042 oder E-Mail: kontakt@bueneb.de

oder unter www.bueneb.de